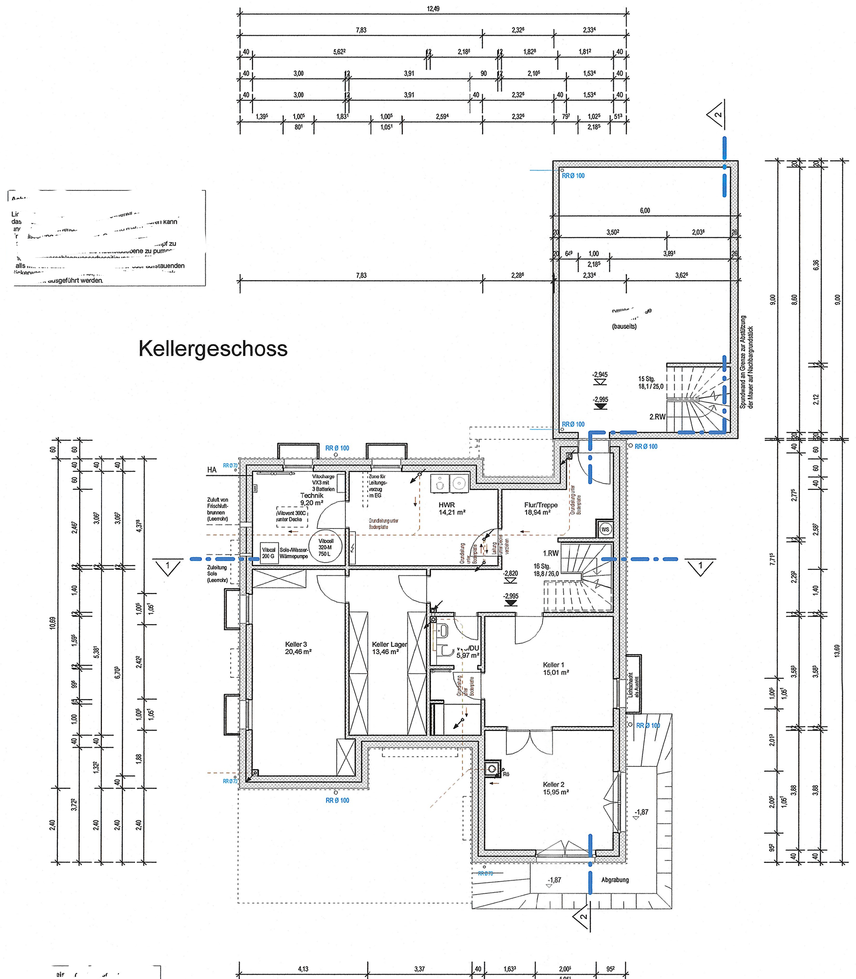
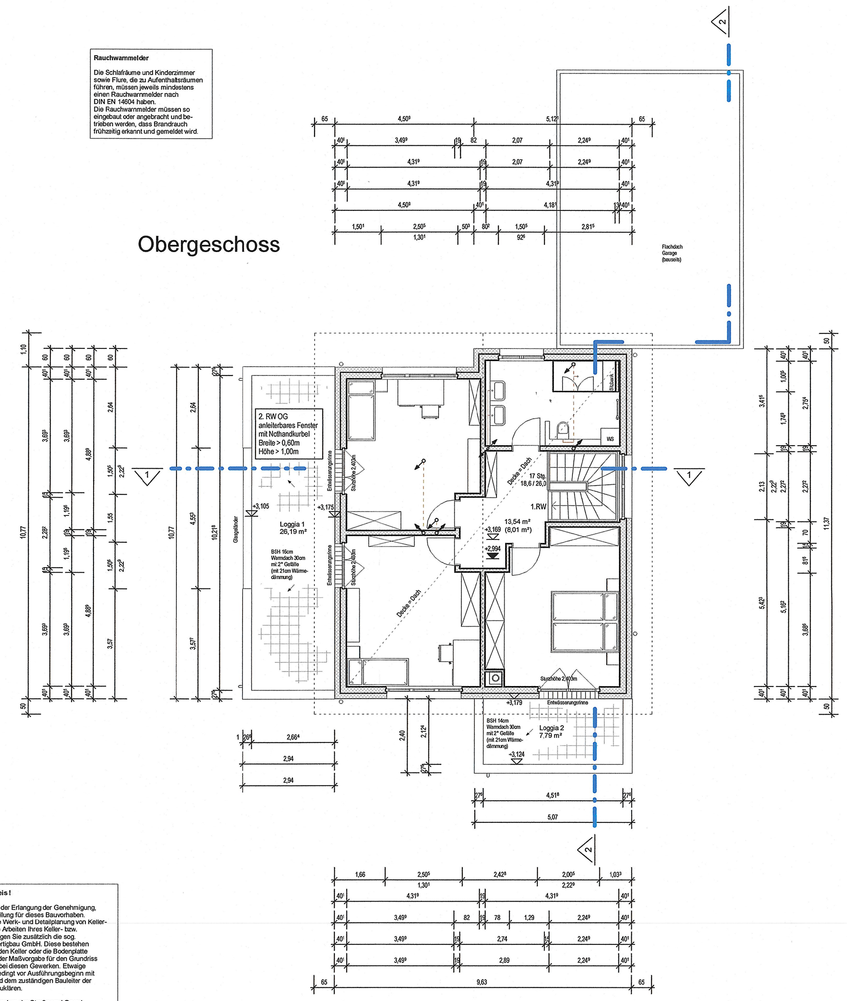
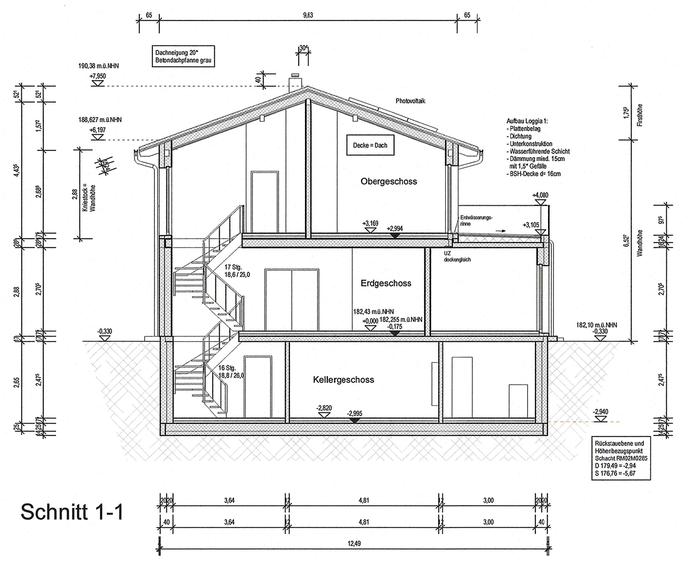






Kellergeschoss

Obergeschoss

Schnitt 1-1

Rauchwarnmelder

Die Schlafräume und Kinderzimmer müssen mit Rauchwarnmeldern ausgerüstet sein. Rauchwarnmelder müssen so eingebaut oder angebracht und betrieben werden, dass Brandrauch frühzeitig erkannt und gemeldet wird.

Achtung wichtiger Hinweis !

Der vorliegende Plan dient der Erlangung der Genehmigung, bzw. Genehmigungsfreistellung für dieses Bauvorhaben. Der Plan ist nicht geeignet für das Ausführen von Keller- oder Bodenplatte sowie die Arbeiten ihres Keller- bzw. Bodenplattenhauses benötigen Sie zusätzlich die sog. Vorgabepläne der Haas Fertigbau GmbH. Diese bestehen aus einem Lastenplan für den Keller oder die Bodenplatte und einem Plan der Fundamentabdichtung, der Kellerfenster und ebenge Durchbrüche bei diesen Gewerken. Ebenige Unstimmigkeiten sind unbedingt vor Ausführungsbeginn mit dem zuständigen Bauleiter der Haas Fertigbau GmbH abzuklären.

Die Lage und die Höhenangaben der Straße und Grundstückgrenzen, sowie die Höhenangaben, Maße, Dimensionen, Lage und Eignung von bestehenden Entwässerungsleitungen, Schächten und Gräben sind vor Ausführung des Kellers oder der Bodenplatte von Ihnen ausführenden Unternehmer eigenverantwortlich zu prüfen. Die Ergebnisse sind rechtzeitig vor Baubeginn mit dem Entwurfsverfasser und dem für den Bauherren zuständigen Bauleiter der Haas Fertigbau GmbH abzuklären.

Zum Zeitpunkt der Eingabeplanung lagen dem Entwurfsverfasser keine prüffähigen Angaben über die Baugrundverhältnisse und über die Höhe des für die Abdichtung relevanten Grundwasserstandes vor. Grundwasserstände sind nach den gutachten für das Baugrundstück vor. Dem Bauherren wird nochmals dringend angeraten, rechtzeitig vor Baubeginn, den Auftrag zur Erstellung eines Gutachtens zur Durchführung einer Untersuchung bei der bauseitigen Ausführungsplanung des Kellers bzw. der Bodenplatte und bei deren Einbindung zur Ausführung der Fundamentabdichtung, der Kellerfenster, der Abdichtung und ebenige Durchbrüche. Der Entwurfsverfasser, bzw. dies Haas Fertigbau GmbH übernimmt keinerlei Haftung für ebenige Mängel oder Schäden die aus einer fehlenden Baugrunduntersuchung resultieren.

Baulicher Brandschutz - Brandschutznachweis gemäß §11 BauVorV

Gebäudeklasse I / ohne Nutzungseinheit

Materielle Anforderungen

Bauteile	Ltgr	Anforderungen Feuerwiderstands- und Baustoffklasse	gepland Ausführung
Tragende und aussteifende Wände und Stützen	EG, OG und DG	keine	
	KG	F 30	
Außenwände	EG, OG und DG	keine	
	KG	F 30	
Gebäudeabschlusswand	Nichtgrenzbebb	F90-B (von außen) / F30-B (von innen)	F90-B (von außen) / F30-B (von innen)
Decken	EG, OG und DG	keine	
	KG	F 30	
Dächer	OG und KG	keine	keine Beplankung
Reihendeckende Treppen	KG, EG, OG	keine	

Erster und zweiter Rettungsweg

Erdgeschoss		
Keller, Ober- und Dachgeschoss	erster Rettungsweg	Haustüre
	zweiter Rettungsweg	nicht erforderlich, da Geschoss < 400m² und zu ebener Erde liegend
Kellergeschoss	erster Rettungsweg	Außentreppe Treppe im EG - Haustüre
	zweiter Rettungsweg	Außentreppe Treppe im EG Garage - Garagentüre
Obergeschoss	erster Rettungsweg	Außentreppe Treppe im EG Garage - Garagentüre
	zweiter Rettungsweg	Leiter Breite mind. 0,60m und Höhe mind. 1,00m; elektrischer Rollladen mit Notbedienbarkeit

Zugang für die Feuerwehr

Die Gerätezufahrt und der Straße zur für die Feuerwehr zugänglich. Die Breite der Zuwegung beträgt mind. 1,25m.

Löschwasserversorgung

Die ausreichende Versorgung mit Löschwasser ist durch die Gemeinde sichergestellt.
Löschwasserbedarf 48 m³/h für mind. 2h gemäß DVGW-Arbeitsblatt W 405. Hydranten sind vorhanden.

Rauchwarnmelder

Alle Schlafräume und Kinderzimmer sowie Flure, die zu Aufenthaltszwecken können, müssen jeweils mindestens einen Rauchmelder nach DIN EN 14604 haben. Die Rauchwarnmelder müssen so eingebaut oder angebracht und betrieben werden, dass Brandrauch frühzeitig erkannt und gemeldet wird.

WÄRMESCHUTZ NACH GEG
SCHALLSCHUTZ NACH DIN
BRANDSCHUTZ NACH DIN
ALLE TRAGENDEN BAUTEILE NACH STAT. BERECHNUNG

DACHAUFBAU

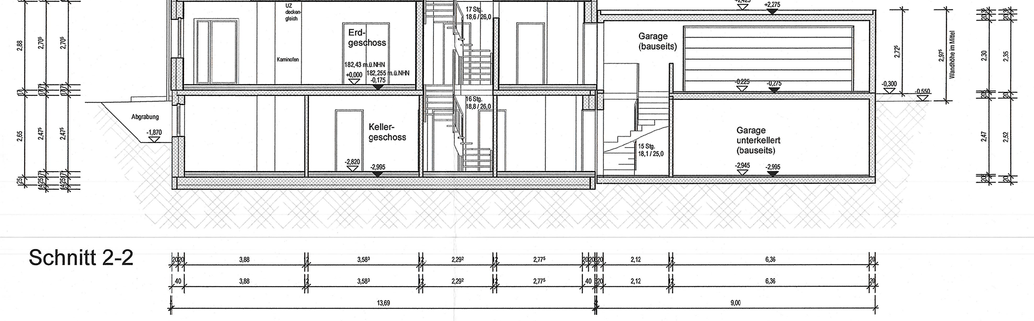
DACHSTEINE
LATTUNG
KONTERLATTUNG
SPARREN / HAMMERBÄNKUNG
DAMPFBREMSE
BEPLANKUNG

AUSSENWAND F 30-B

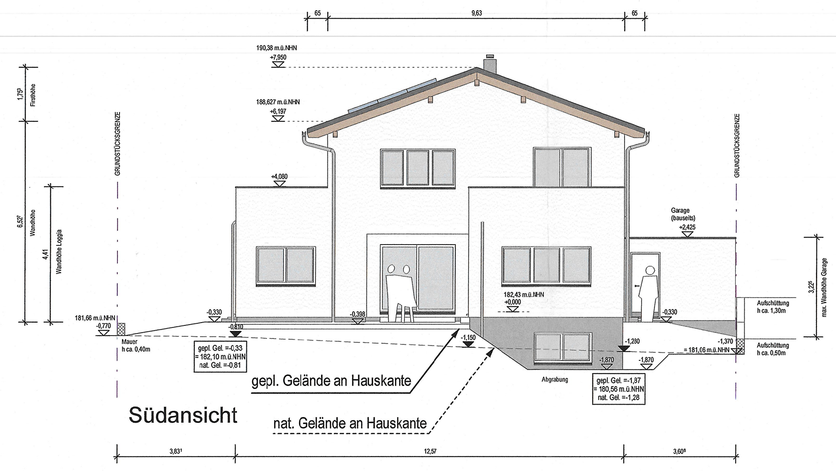
PUTZ AUF HARTSCHAUMPLATTE
HOLZWERKSTOFFPLATTE
WÄRMEDÄMMUNG ZW. HOLZSTÄNDERWERK
HOLZWERKSTOFFPLATTE
KLIMAKONTROLLEMEMBRAN
GIPSKARTONPLATTE

KELLER

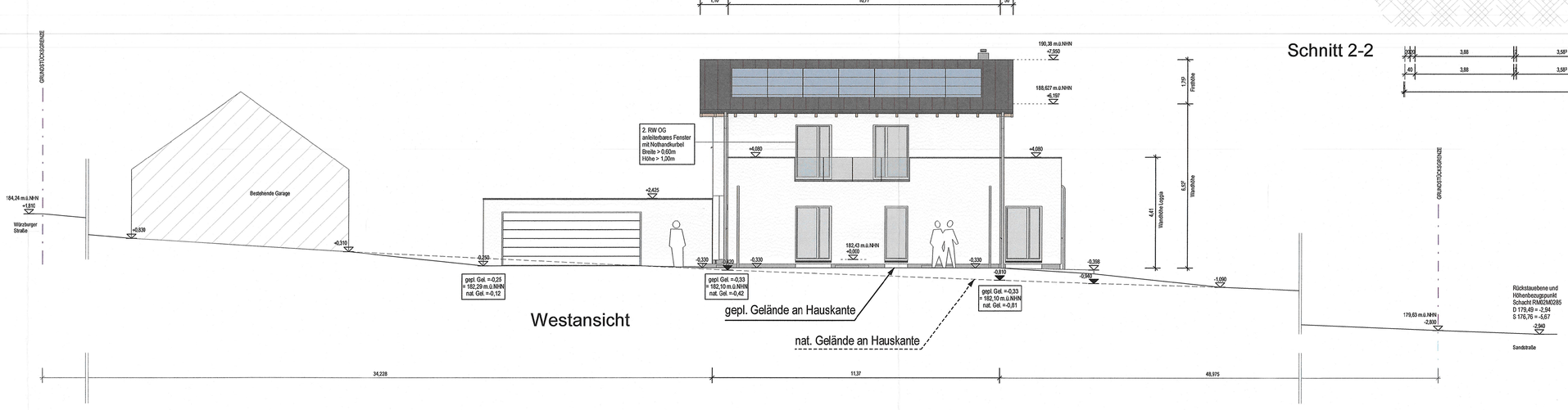
DÄMMUNG NACH GEG
STAHLBETONWÄNDE IN BT33
KELLERINNENWÄNDE IN MAUERWERK
ALLE TRAGENDEN KELLERWÄNDE F30
BODENPLATTE B35
FROSTFREI GRÜNDEN AUF TRAGFÄHIGEM BODEN GRÜNDEN
ABDICHTUNG NACH DIN
DRÄNAGE NACH DIN FALLS EINFORDERLICH



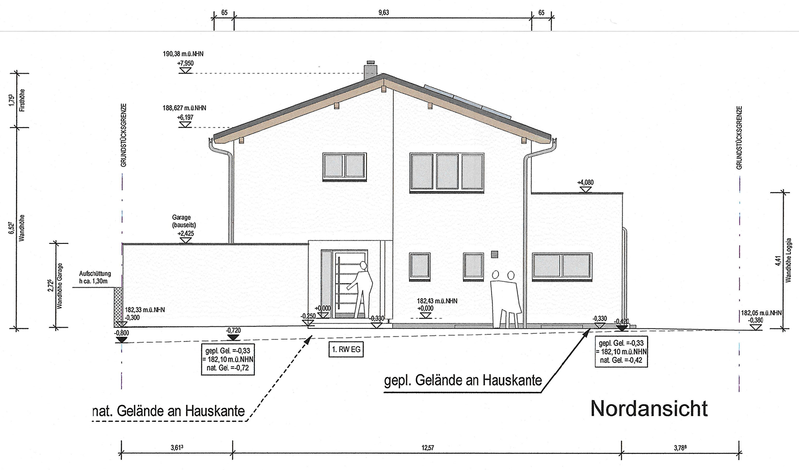
Schnitt 2-2



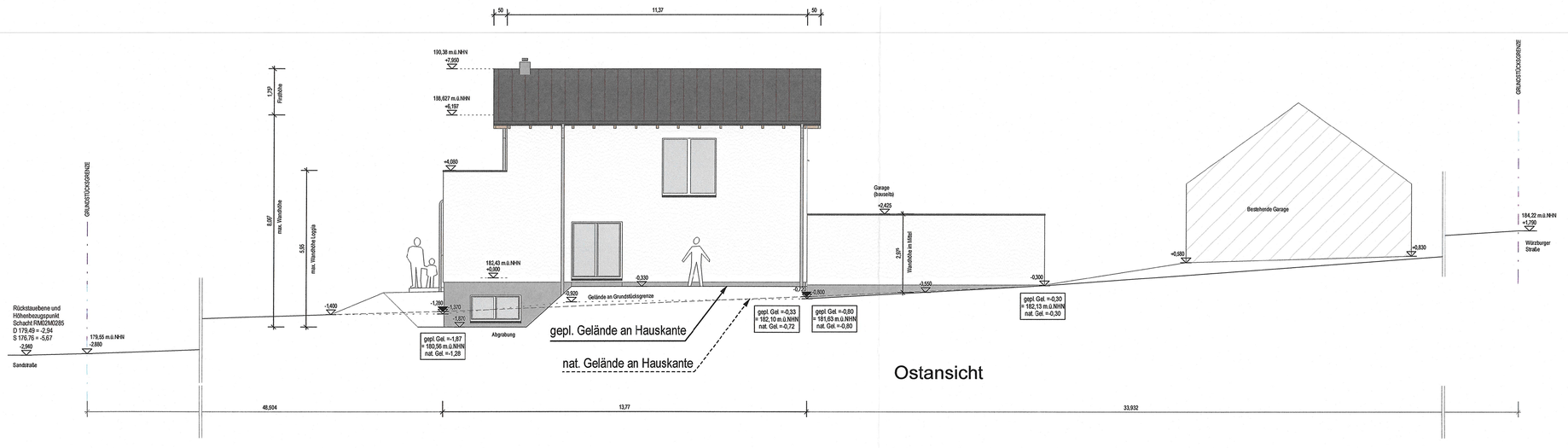
Südansicht



Westansicht



Nordansicht



Ostansicht

Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Würzburg
Weißenburgstraße 10
97082 Würzburg

Auszug aus dem Liegenschaftskataster
Flurkarte 1 : 1000
zur Bauvorlage nach § 7 Abs. 1 BauVorlV
Erstellt am 21.11.2023

Flurstück: 855
Gemarkung: Kleinochsenfurt
Gemeinde: Stadt Ochsenfurt
Landkreis: Würzburg
Bezirk: Unterfranken

890/17
890/18
890/19
890/20
890/21
890/22
890/23
890/3
890/4
890/5
890/6
890/7
890/8
890/9
890/24
890/25
875/5
846/1
846/2
846/3
850/2
850/3
850/4
851
851/2
852
853
854
855
856
857
858
859
860
863/5
863/4
864
865
849
807
806
805
803
802
801
793
874
874/15
875
Sandstraße
Mühlgraben
Mühlbach
Mühlkanal
Mühlwehr